

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts verbreitet Frost, in Alpennähe letzter Schnee. Dort am Samstag zum Teil wolkiger, sonst häufig Sonne. Vielerorts Dauerfrost.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckkomplex über Italien beeinflusst anfangs noch das Wetter in Alpennähe. Sonst trocknet ein Ableger des Azorenhochs die eingeflossene Polarluft zunehmend ab.

FROST:

Bis Samstagvormittag verbreitet mäßiger Frost zwischen -5 und -9 Grad. Mit Ausnahme einiger Donauniederungen am Samstag tagsüber leichter Dauerfrost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Nach Süden hin bis Samstagvormittag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe, in Alpennähe noch durch geringen Schneefall. Am Alpenrand eingangs der Nacht zum Samstag zu den bisher beobachteten Mengen nochmals bis 3 cm Neuschnee.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag vermehrt Auflockerungen. Nur in Alpennähe anfangs noch leicht Schneefälle. Mit -5 bis -9 Grad überaus kalt. Nach Süden hin streckenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: nach Süden hin

Am Samstag häufig Sonne, nur in Alpennähe teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Maximal -2 bis +1 Grad. In 2000 m um -10, in 3000 m bis -16 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Sonntag meist klar oder gering bewölkt. Vor allem in Gewässernähe sowie in Teilen Niederbayerns lokale Nebel- oder Hochnebelfelder. Eisig kalt mit -6 bis -11, an den Alpen -11 bis -15 Grad. Vereinzelt Glätte.

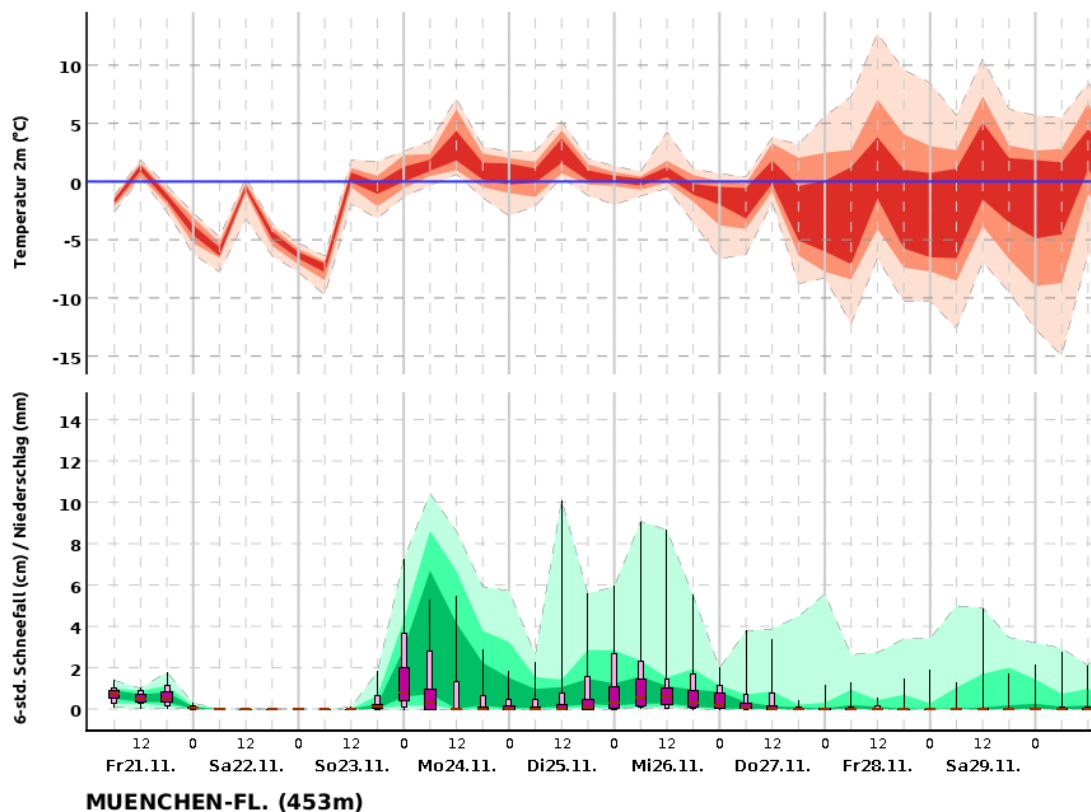
Am Sonntag nach Osten hin abseits anfänglicher Nebelfelder noch längere Zeit Sonne. Von Westen sich im Tagesverlauf ausbreitende Bewölkung und am Abend aufziehender Niederschlag. Im Bayerwald um -2, in Alpennähe örtlich +3 Grad. In 2000 m um -3, auf der Zugspitze -9 Grad. Schwacher bis mäßiger, nördlich der Donau etwas auffrischender Wind aus südlichen Richtungen. In den Hochlagen der Alpen zum Abend hin zunehmend stürmisch.

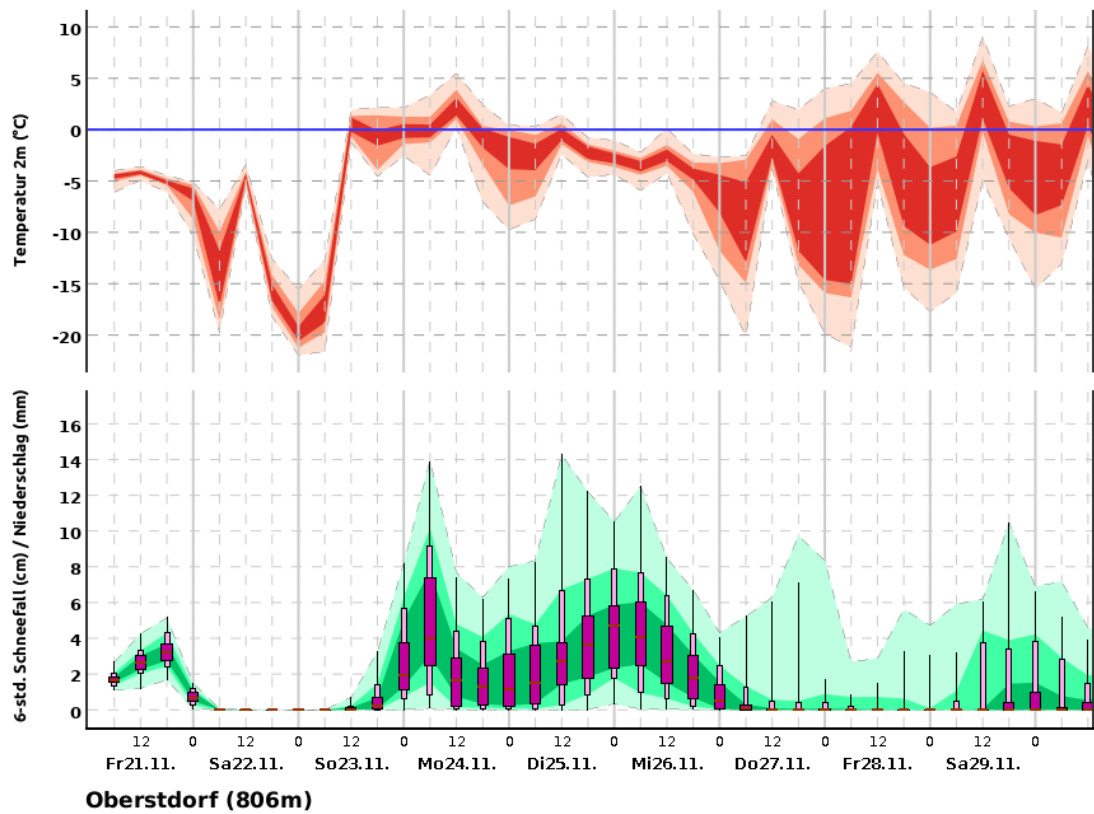
In der Nacht zum Montag von West nach Ost ziehender Niederschlag. Vor allem in Teilen Niederbayerns mitunter noch Schnee, sonst teils gefrierender Regen mit erhöhter Glatteisgefahr! Minima 0 bis -7 Grad.

Am Montag aus starker Bewölkung zeitweise Regen, nach Osten hin anfangs noch mit Glatteisgefahr! Maximal 1 bis 7 Grad, die höchsten Werte in Alpennähe. In 2000 m um -1, in 3000 m bis -7 Grad. Meist mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. In höheren Lagen der Alpen stürmische Böen, auf hohen Gipfeln (schwere) Sturmböen.

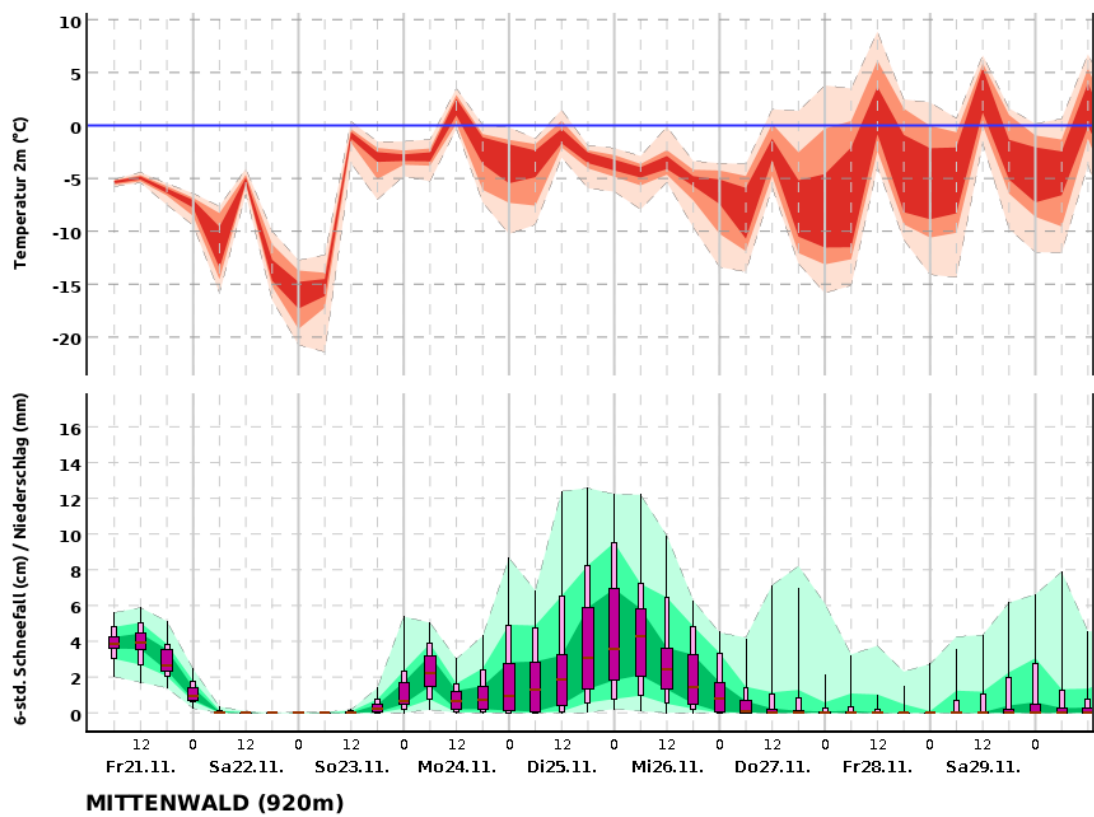
In der Nacht zum Dienstag viele Wolken. Gebietsweise etwas Regen, im Bergland Schnee. Bei +2 bis -2 Grad streckenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

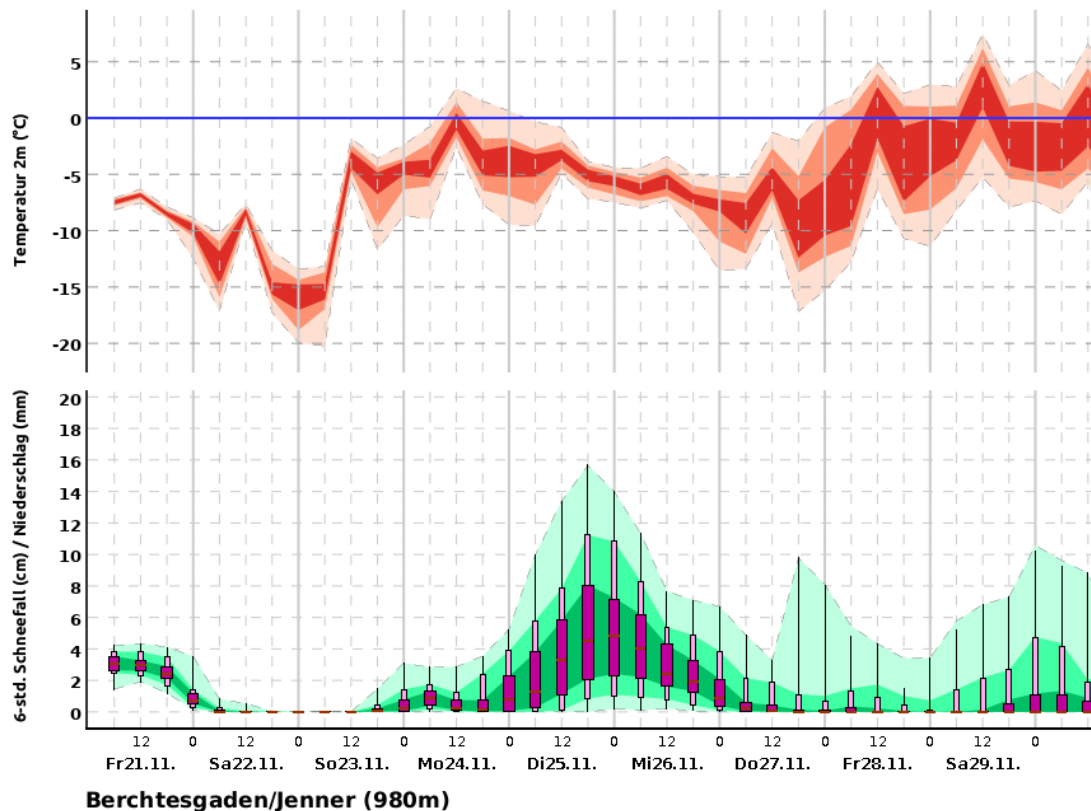




©2025 Deutscher Wetterdienst

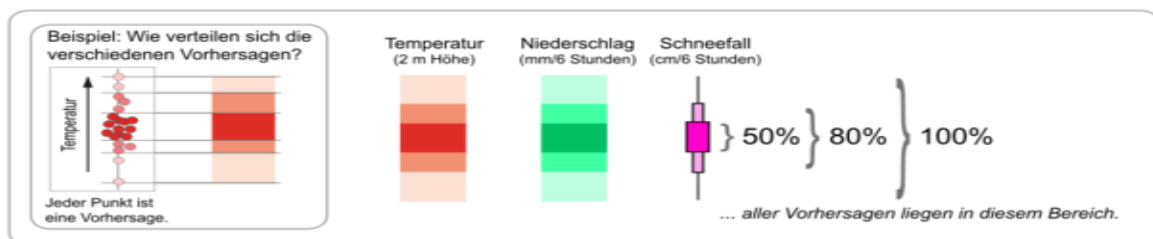


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol